

Ablauf Datenimport – Summen- und Saldenliste

1	Einführung	1
2	Schritt Importtool anwählen	2
3	Vorzeichen auswählen.....	3
4	Spaltenzuordnung wählen.....	3
5	Zuweisung – Stufe 1	4
6	Zuweisung – Stufe 2	5
7	Anonymisierung des Abschlusses.....	6
8	Abschluss Import und Speichern des Importformates.....	6
9	Kontrolle des Imports und eventuelle Änderungen	6

1 Einführung

Dem Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. (ZBG) ist ein wichtiges Anliegen, die Teilnahme am Betriebsvergleich möglichst einfach zu gestalten. Daher wurde eine Funktion entwickelt, die mit einem geringen zeitlichen Aufwand den Jahresabschluss oder ggf. auch eine Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) in Form einer Summen- und Saldenliste in das Erfassungssystem des ZBG importieren kann. Im Folgenden werden die Anforderungen an eine solche Summen- und Saldenliste kurz erläutert. Abbildung 1 zeigt den Kopf einer beispielhaften Datei und folgender Link führt zu einer [beispielhaften Summen- und Saldenliste](#)

Anforderungen an eine Summen- und Saldenliste

- Die Summen- und Saldenliste muss als csv Datei gespeichert werden.
- Die Datei muss eine Spalte mit der Überschrift „Konto“ enthalten.
- Die Datei muss eine Spalte mit einer Bezeichnung des Kontos enthalten.
- Die Datei muss mindestens eine Saldo-Spalte mit der Schlussbilanz enthalten. Darüber hinaus können auch Eröffnungsbilanz oder einzelne Monate enthalten sein. Während des Imports kann ausgewählt werden, welche Spalte welchen Inhalt hat.

Konto	Bezeichnung	EB	S	H	Saldo	S	H
27	EDV-Software		3275	S		6315	S
85	Grundstückswert bebauter Grundstücke		60715	S		60715	S
90	Betriebs-/Geschäftsbauten		3,5	S		3,5	S
111	Gewächshaus/Folientunnel		161100	S		137230	S
146	Außenanlagen für Geschäfts-u.a.Bauten		1	S		1	S
147	Hof- und Wegebefestigungen		1	S		1	S
210	Maschinen und Geräte		18,5	S		598	S
320	Fuhrpark		2	S		2	S
400	Betriebs- u. Geschäftsausst. 19% EU		15087	S		11965	S
410	Geschäftsausstattung/Ladeneinrichtung		515	S		4321	S
420	Büroeinrichtung		6463	S		3977	S

Abbildung 1: Kopf einer beispielhaften Summen- und Saldenliste. Es kann eine beliebige Anzahl an Spalten vorhanden sein.

Der Import kann nur aus einem geöffneten Datensatz heraus gestartet werden. Melden Sie sich dazu unter www.BV-Gartenbau.de mit den Ihnen ausgehändigten Zugangsdaten an und öffnen Sie einen hinterlegten Betriebsdatensatz.

2 Schritt Importtool anwählen

Nach Öffnen eines Datensatzes im Online-System klicken Sie oben links auf das Zahnrad (siehe Abbildung 2) und wählen Sie dann „Daten importieren“ aus.



Abbildung 2: Öffnen des Import-Dialogs und Auswahl einer Datei sowie einer Vorlage

Ein neues Fenster erscheint (siehe Abbildung 3) in dem Sie eine Datei zum Hochladen auswählen können und eine Importvorlage auswählen können. Die Importvorlage hilft Ihnen später bei der genauen Zuordnung der Konten Ihrer Summen und Saldenliste auf die Felder des ZBG Systems.

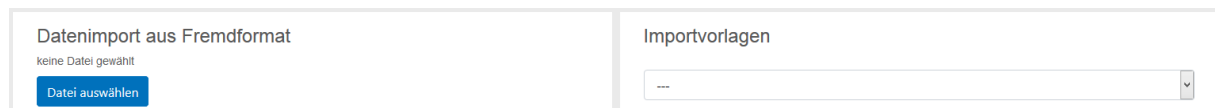


Abbildung 3: Menü Datenimport

Um den Datenimport zu beschleunigen, haben wir Standardkontenrahmen angelegt, die sich an den Kontenrahmen SKR03, SKR03 Gartenbau; SKR 4 und SKR14 orientieren. Es ist dadurch eine grobe Zuordnung möglich, die in einem weiteren Schritt verfeinert werden muss. Nach Abschluss des Imports sollten Sie die aktuelle Zuordnung als Importvorlage speichern, um Sie bei den nächsten Importvorgängen zu nutzen (näheres dazu in Kapitel 7).

Um eine Datei zu importieren, müssen Sie zunächst die Datei auswählen. Dies geschieht über den Button „Datei auswählen ...“ (siehe Abbildung 3) auf der linken Seite. Gehen Sie anschließend auf „Weiter >>>“ (siehe Abbildung 4).

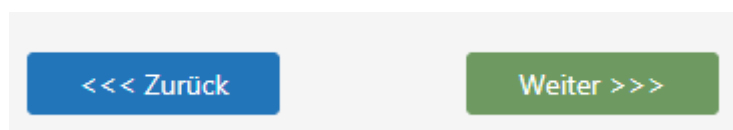


Abbildung 4 Zurück und weiter

Achtung: Sollte es sich bei der Datei um einen Abschluss aus dem BMEL Testbetriebsnetz handeln, wird dies automatisch erkannt und die Daten werden ohne weitere Nachbearbeitung übernommen! ([Erläuterung zum Import von Dateien des BMEL-Testbetriebsnetzes](#))

3 Vorzeichen auswählen

Beim Export aus gängiger Buchhaltungssoftware wird in den Summen- und Saldenlisten das Vorzeichen einer Buchung in einer Soll- bzw. in einer Haben-Spalte gekennzeichnet (siehe auch Abbildung 1). Ausnahme ist zum Beispiel die Software „Addisson“, bei welcher die Soll- und Haben-Spalten entfallen und stattdessen alle Haben-Werte ein negatives Vorzeichen bekommen. Liegt nicht der beschriebene Standardfall vor, wird ein weiteres Menü eingeblendet, in welchem das „normale“ Vorzeichen für Soll- bzw. Habenwerte festgelegt wird.

Vorzeichen in der Datei

Es ist keine Kennzeichnung vorhanden, ob ein Wert auf der Soll- oder Habenseite verbucht ist.
In einigen Fällen (z.B. Summensaldenlisten) kann aber aufgrund des Vorzeichens entschieden werden, ob ein Wert auf die Soll-/Habenseite gehört.
Legen Sie das "normale" Vorzeichen für die Soll-/Habenseite fest.

Sollwerte
(Aufwand, Aktiva) positive Werte ▼

Habenwerte
(Erträge, Passiva) negative Werte ▼

Abbildung 5: Auswahl des Vorzeichens

4 Spaltenzuordnung wählen

Im ersten Schritt des Imports wird ausgewählt, welche Informationen in den einzelnen Spalten der Summen- und Saldenliste stehen (siehe Abbildung 6). Sie haben die Möglichkeit, die Spalten der Datei folgenden Bereichen zuzuordnen:

- Konto: In dieser Spalte stehen die Kontonummern
- Bezeichnung: Beschriftung der einzelnen Konten. Diese wird verwendet, um das Ergebnis des Imports im Anschluss nachvollziehbar zu halten (siehe Kapitel 8)
- SALDO: wird der Spalte mit dem gewünschten Endbestand zugewiesen (bei unterjährigen Auswertungen kann dies auch ein Monatswert sein)
- EB: Spalte enthält den Eröffnungswert eines Konto (nur für Konten der Bilanz von Belang)

Rechts (siehe Abbildung 6) wird in einer Tabelle geprüft, ob die ausgewählte Spalte den erwarteten Datentyp enthält (z.B. dürfen die Spalten „Konto“ und „SALDO“ keine Texte enthalten) und ob die Mindestanforderungen erfüllt worden sind. Klicken Sie nach Ihrer Auswahl auf „Weiter“. Im Folgenden wird die eigentliche Zuweisung der Konten der Summen- und Saldenliste auf die Indizes des ZBG thematisiert. Dies geschieht in zwei separaten Stufen.

Zuordnung der Spalten		Prüfung der Spalten	
Spaltenüberschrift	Art der Spalte	Wert	Test
Konto	Konto	66220	ok
Beschriftung	Bezeichnung	93390	ok
EB-Wert	EB	45343	ok
Saldo	SALDO	6459	ok
		961	ok
		1052	ok
		11548	ok
		46555	ok
		16346	ok
		7847	ok
		3942	ok

Abbildung 6: Die Spalten einer Datei werden zugewiesen

5 Zuweisung – Stufe 1

Die Zuweisung der Konten aus der Summen- und Saldenliste auf das Schema des ZBG wird in zwei Schritten durchgeführt. In der Kopfzeile des Dialogs wird zu jeder Zeit das Ergebnis des Imports aktualisiert und für den Nutzer transparent gemacht (Abbildung 7). Die Kopfzeile kann als Kontrolle dienen, denn die Differenz zwischen Aktiva und Passiva auf der einen und zwischen Erträgen und Aufwendungen auf der anderen Seite entspricht dem Gewinn, der selbstverständlich auf beiden Seiten identisch sein muss. Da dabei auch die Vorzeichen berücksichtigt werden, sollten bei einer Zuordnung aller Konten die beiden Seiten identisch sein. Im ersten Schritt wird auf Basis der ausgewählten Vorlage entschieden, zu welchem „Bereich“ ein Konto zugeordnet wird. Sollten von der Vorlage nicht alle Konten zugewiesen werden, können Sie manuell korrigieren. Folgende Bereiche stehen hier zur Auswahl:

- Bilanz
 - Aktiva
 - Anlagevermögen
 - Umlaufvermögen
 - Sonstige Aktiva
 - Passiva
 - Eigenkapital
 - Fremdkapital
 - Sonstige Passiva
- Gewinn- und Verlustrechnung
 - Ertrag
 - Betriebsertrag
 - Sonstiger Ertrag (z.B. Miet- und Pachteinnahmen, neutrale und zeitraumfremde Erträge, Zinsen)
 - Aufwand
 - Spezialaufwand
 - Lohnaufwand
 - Allgemeiner, betrieblicher Aufwand (z.B.: Unterhaltungs- und Vermarktungsaufwand, Fuhrpark, Abschreibungen und sonstiges)
 - Sonstiger Aufwand (z.B. Miet- und Pchtaufwendungen, neutrale, betriebs- und zeitraumfremde Aufwendungen, Zinsen)

(S) AKTIVA		PASSIVA (H)		(S) AUFWAND		ERTRAG (H)	
Anlageverm.	305.169,00	621.530,00	Eigenkap.	Spezialaufw.	322.354,00	1.052.675,00	Betr. Ertrag.
Umlaufverm.	582.823,00	46.923,00	Fremdkap.	Löhne	354.567,00	11.053,00	sonst. Ertrag.
sonst. Aktiva			sonst. Passiva	allg. Aufwand	145.448,00		
Summe	887.992,00	668.453,00	Summe	sonst. Aufwand	21.820,00		
Überschuss/Fehlbetrag: Bilanz			219.539,00	Summe	844.189,00	1.063.728,00	Summe
				Überschuss/Fehlbetrag: GuV		219.539,00	

Abbildung 7: Kopfzeile des Datenimports sorgt beim Nutzer für eine bessere Übersicht über den Stand der Zuweisung

Sie haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, die vorgeschlagene Auswahl mit Hilfe eines Dropdown-Feldes anzupassen. Hilfreich dabei ist, dass Felder mit einem unerwartetem Vorzeichen (bzw. Soll oder Haben) in der Tabelle rot markiert werden (siehe Abbildung 8; z.B. Konto 1780 „Umsatzsteuervorauszahlungen“). Anpassungen hier werden selbstverständlich umgehend in der Kopfzeile umgesetzt. Sind alle Konten korrekt einem Bereich des Abschlusses zugeordnet worden, stimmen der „Überschuss/Fehlbetrag“ der Bilanz mit dem „Überschuss/Fehlbetrag“ der Gewinn- und Verlustrechnung überein und es kann mit dem Button „Weiter“ der nächste Schritt gestartet werden (siehe Abbildung 7).

1570	Abziehbare Vorsteuer	Umlaufverm.	149(S)
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	Umlaufverm.	2(S)
1590	Durchlaufende Posten	Umlaufverm.	5(S)
1771	Umsatzsteuer 7%	Fremdkapital	564(H)
1779	USt aus EU-Erwerb ohne Vorsteuerabzug	Fremdkapital	6236(H)
1780	Umsatzsteuervorauszahlungen	Fremdkapital	6422(S)
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	Fremdkapital	77(H)
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	Fremdkapital	1655(H)
1000	Kasse	Umlaufverm.	3058(S)
1210	Sparkasse 11111111	Umlaufverm.	165303(S)
870	Festkapital (EK)	Eigenkapital	888716(H)
1890	Privateinlagen	Eigenkapital	1136(H)
1800	Privatentnahmen allgemein	Eigenkapital	161781(S)
1802	Kfz Kosten Sprinter	Eigenkapital	49399(S)

Abbildung 8: Zuweisung einzelner Konten zu den unterschiedlichen Bereichen eines Jahresabschlusses. Konten mit einem unerwarteten Vorzeichen bzw. Soll oder Haben werden rot markiert.

6 Zuweisung – Stufe 2

Im nun folgenden, zweiten Schritt wird die konkrete Zuweisung auf das Schema des ZBG vorgenommen. Durch die Auswahl in der ersten Stufe kann die Auswahl in Frage kommender Indizes eingegrenzt werden. Auch im zweiten Schritt erhalten Sie die volle Übersicht über Ihre aktuelle Auswahl durch die Darstellung in der Kopfzeile. Durch die Auswahl der Vorlage erhält der Anwender auch im zweiten Schritt einen Vorschlag zur Zuweisung. Gerade bei der Bilanz ist diese Zuweisung erfahrungsgemäß recht gut. Eine Kontrolle ist bei erstmaliger Nutzung dennoch ratsam.

Sie haben die Möglichkeit, die Auswahl durch die Dropdown-Felder anzupassen (Abbildung 9). Sollte in dieser Phase der Zuweisung festgestellt werden, dass ein Konto einem ganz anderen Bereich der Bilanz zugerechnet werden sollte, kann durch den Button „zurück“ am rechten oberen Bildschirmrand der vorherige Dialog geöffnet werden. Die bereits getroffene Auswahl wird gespeichert und kann im weiteren Verlauf wieder genutzt werden. Mit „Weiter“ gelangt der Nutzer zum letzten Schritt der Datenzuweisung. Jetzt werden auch die Konten der Gewinn- und Verlustrechnung zugewiesen. Hier sind in den Vorlagen des ZBG Lücken gelassen worden, da in einigen Kontenrahmen keine detaillierten Konten für den Spezialaufwand im Gartenbau vorgegeben werden. Ebenso wie im vorangegangenen Schritt können Anpassungen durch die Dropdown Felder vorgenommen werden.

(S) AUFWAND		ERTRAG (H)	
Produktion	6.291,00	1.088.204,00	Produktion
Handel			Handel
Dienstleist.	1.259,00		Dienstleist.
Löhne	354.567,00		
Vermarktung	6.569,00		
Unterhaltung	27.696,00		
Fuhrpark	16.446,00		
allg. Aufwand	94.737,00	-35.529,00	sonst. Betriebsertrag
Unternehmensaufwand	21.820,00	11.053,00	Unternehmensertrag
Summe	529.385,00	1.063.728,00	Summe

Überschuss/Fehlbetrag: GuV 534.343,00

Konto	Entf.	Bezeichnung	Saldo	Soll	Haben
8190	<input type="checkbox"/>	Erlöse gemäß § 24 UStG	1058000(H)		Summe Ertr
8200	<input type="checkbox"/>	Erlöse	44363(H)		Summe Ertr
8300	<input type="checkbox"/>	Erlöse 7% USt	8088(H)		Summe Ertr
8730	<input type="checkbox"/>	Gewährte Skonti	21790(S)		Summe Ertr
8731	<input type="checkbox"/>	Gewährte Skonti 7% USt	457(S)		Summe Ertr
8924	<input type="checkbox"/>	Verwendung von Gegenst. (Kfz) ohne USt	314(H)		Privatanteile
8929	<input type="checkbox"/>	Privatanteil Telefon	413(H)		Privatanteile
2315	<input type="checkbox"/>	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	8541(S)	sonst. +neutr	
8829	<input type="checkbox"/>	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	8807(H)		neutraler + z

Abbildung 9 Zuweisung einzelner Konten der Gewinn- und Verlustrechnung auf Indizes des ZBG. Bei der erstmaligen Nutzung einer Vorlage werden nicht alle Konten zugeordnet.

7 Anonymisierung des Abschlusses

In der Regel werden beim Import alle Informationen der Summen- und Saldenliste zusammen mit dem Datensatz gespeichert. Dadurch soll ein hohes Maß an Transparenz gewährleistet werden, indem zu jeder Zeit geprüft werden kann, auf welchen Index des ZBG welche Konten der Summen- und Saldenliste importiert worden sind (siehe Abschnitt 9). **Achtung:** Wenn Eigenkapitalkonten mit Klarnamen bezeichnet sind oder im Anlagevermögen die Kennzeichen der Fahrzeuge aufgeführt werden, ist die Anonymität der Daten nicht gewährleistet. Um dieses Problem zu umgehen, haben Sie beim Import die Möglichkeit, die Übernahme einzelner Kontenbezeichnungen zu unterbinden. Haken Sie einfach in der zweiten Spalte „Entf.“ das entsprechende Feld eines Kontos an.

8 Abschluss Import und Speichern des Importformates

Zum Ende des Imports hat der Nutzer die Möglichkeit, die während des Imports getätigten Anpassungen der Vorlage abzuspeichern und für weitere Abschlüsse (oder folgende Zeiträume) zu nutzen (Abbildung 10). Diese Vorlagen stehen beim nächsten Import nur dem Nutzer zur Verfügung. Mit „Importieren ...“ wird der Vorgang abgeschlossen.

Datenimport abschließen

Die Daten aus der Datei können nun in den aktuellen Erhebungsbogen importiert werden.

Wenn Sie hier einen Vorlagenamen eingeben, werden Ihre Importeinstellungen als Vorlage für spätere Importe gespeichert. Sie können dann die Zuordnungen im nächsten Jahr oder bei anderen Betrieben wieder verwenden.

Abbildung 10: Abschließender Dialog des Imports

9 Kontrolle des Imports und eventuelle Änderungen

Nach Abschluss des Imports werden Sie wieder zu den Seiten der Datenerhebung im Online-System zurückgeleitet. Sie müssen nun noch abschließend die Strukturangaben wie Arbeitskräfte, Flächen und Absatzwege ergänzen und die gartenbaulichen Erträge auf die einzelnen Sparten zuordnen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, dass Ergebnis des Imports zu überprüfen, indem Sie links in der Registerkarte „Tools“ den Button „Werte“ auswählen. Wenn Sie nun in ein Eingabefeld klicken, können Sie die Herkunft der Werte nachvollziehen. Wenn Sie das entsprechende Konto nicht anonymisiert haben

(siehe Kapitel 7), können Sie sich die Kontonummer, die Bezeichnung und Betrag anzeigen lassen. Wenn Sie eine Änderung am Import durchführen möchten, starten Sie den Importvorgang *ohne* die Auswahl einer Vorlage erneut. So können Sie den Stand des letzten Imports öffnen und die Anpassungen für zukünftige Importe in der Vorlage abspeichern.

Speichern		Umlaufvermögen (Angaben in ganzen €)	
Navigation	Tools	Anfangsbilanz	Schlussbilanz
Hinweise <input type="radio"/> Werte <input checked="" type="radio"/> Nachrichten <input type="radio"/>			
Herkunft des Wertes Wert: 4.135 Berechnung: +3518 +461 +149 +2 +5		Eigene Produkte, Dienstleistungen (fertig, teilweise) 826	
Konto Betrag 1500 Sonstige Vermögensg... 3518 1511 Geleistete Anzahlungen 0 1520 Forderungen ggb. Kra... 0 1545 USt-Forderungen 461 1570 Abziehbare Vorsteuer 149 1571 Abziehbare Vorsteuer ... 2 1590 Durchlaufende Posten 5		Zugekaufte Handelsware +153464+219024+9973 +157813+191807+8746	
		Zugekaufte Hilfs- und Betriebsstoffe 936	
		Forderungen (aus Lieferungen und Leistungen) +159+42709 +240+50785	
		Kasse, Bank +1666+212971 +3058+165303	
		Sonstiges Umlaufvermögen, ARAP +5274+466 +3518+461+149+2+5	
		Summe Umlaufvermögen 646.532 582.823	
		Unterbilanz	

Abbildung 11: Kontrolle des Imports über ‚tools‘ – ‚Wert‘